

Pulmex® Erkältungs- und Bronchialbad

GSK Consumer Healthcare Schweiz AG

AMZV

Was ist Pulmex Bad und wann wird es angewendet?

Pulmex Bad enthält einen relativ hohen Anteil an natürlichen ätherischen Ölen. Es wird angewendet als Badezusatz bei Erkältungskrankheiten (Erkrankungen der Atemwege) mit Husten. Die im warmen Badewasser fein verteilten ätherischen Öle regen die Durchblutung der Haut wohltuend und lindernd an. Gleichzeitig bringt das Einatmen der ätherischen Öle eine Erleichterung bei Erkrankungen der Atemwege.

Was sollte dazu beachtet werden?

Bei grösseren Hautverletzungen, Hautkrankheiten, bei Herz- und Kreislaufschwäche sowie hohem Blutdruck sollen Vollbäder, unabhängig vom Inhaltsstoff, nur nach Rücksprache mit dem Arzt, der Ärztin angewendet werden.

Bei Säuglingen und Kleinkindern darf Pulmex Bad nicht angewendet werden.

Wann darf Pulmex Bad nicht angewendet werden?

Pulmex Bad darf nicht angewendet werden bei bekannter Allergie auf einen der Inhaltsstoffe.

Nicht anwenden bei Bronchialasthma oder Keuchhusten. Bei Säuglingen und Kleinkindern darf Pulmex Bad nicht angewendet werden.

Wann ist bei der Anwendung von Pulmex Bad Vorsicht geboten?

Bei bestimmungsgemässen Gebrauch sind keine anderen Vorsichtsmassnahmen notwendig. Informieren Sie aber dennoch Ihren Arzt, Apotheker oder Drogistin bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben, andere Arzneimittel, auch selbstgekaufte, äusserlich anwenden!

Wann darf Pulmex Bad nicht angewendet werden?

Pulmex Bad darf nicht angewendet werden bei bekannter Allergie auf einen der Inhaltsstoffe. Nicht anwenden bei Bronchialasthma oder Keuchhusten. Bei Säuglingen und Kleinkindern darf Pulmex Bad nicht angewendet werden.

Darf Pulmex Bad während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Auf Grund der bisherigen Erfahrung ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt oder den Apotheker bzw. die Ärztin oder die Apothekerin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Pulmex Bad?

Vor Gebrauch schütteln! Die Badewanne mit heissem Wasser füllen, mittels beiliegendem Messbecher 15–20 ml Pulmex Bad zugeben, mit der Hand leicht umrühren und baden. (Beim Medizinalbad keine Seife usw. mitverwenden.) Die Badetemperatur sollte bei etwa 32–38 °C und die Badedauer zwischen 10 und 20 Minuten liegen. (Augenkontakt möglichst vermeiden.) Danach abtrocknen, gut warm halten und Bettruhe. Behandlung evtl. am folgenden Abend wiederholen.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, Pulmex Bad wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Pulmex Bad haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme oder Anwendung von Pulmex Bad auftreten: Bei Hautausschlägen unterbrechen Sie die Behandlung und wenden Sie sich an einen Arzt bzw. eine Ärztin.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Für Kinder unerreikbaar aufbewahren!

Pulmex Bad darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Pulmex Bad enthalten?

1 g enthält: Thymianöl 10 mg, Fichtennadelöl 200 mg, Eucalyptusöl 100 mg, Rosmarinöl 50 mg, Lavendelöl 50 mg, Niaouliöl 20 mg.

Dieses Präparat enthält zusätzliche Hilfsstoffe.

Zulassungsnummer

55224 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Pulmex Bad? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung. Packung zu 150 ml.

ZulassungsinhaberIn

GSK Consumer Healthcare Schweiz AG, Risch.

Diese Packungsbeilage wurde im Oktober 2002 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Publiziert am 01.06.2016